

## Siemens anerkannt als führender Anbieter im Bereich Sicherheitssoftware für intelligente Gebäude

- **Unabhängiges Analystenhaus stuft Siemens Smart Infrastructure als führenden Anbieter von integrierter Sicherheitssoftware für intelligente Gebäude ein**
- **Software ist Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios**

Das Analystenhaus Verdantix hat Siemens Smart Infrastructure als einen der führenden Anbieter von Sicherheitssoftware für intelligente Gebäude eingestuft. Im jüngst veröffentlichten Bericht „Green Quadrant: Integrated Smart Building Security Software 2023“ werden zehn Unternehmen analysiert und bewertet, die den Markt prägen. Laut Verdantix bieten die Lösungen von Siemens modernste Funktionen für ein einheitliches Sicherheitsmanagement. Die bewertete Siemens-Software ist Teil von Siemens Xcelerator, einer offenen digitalen Business-Plattform, die die digitale Transformation von Kunden beschleunigt.

„Von Verdantix als führender Anbieter von Sicherheitssoftware für intelligente Gebäude eingestuft zu werden, unterstreicht den Erfolg unserer Strategie: Wir wollen unser digitales Portfolio stärken und der bevorzugte Partner für Kunden bei ihrer digitalen Transformation sein. Denn es ist unser erklärtes Ziel, Gebäude durch Software sicherer und resilienter zu machen“, sagt Henning Sandfort, CEO von Building Products bei Siemens Smart Infrastructure.

Laut Verdantix brauchen Immobilien- und Gebäudemanager integrierte Lösungen, um den zuverlässigen Gebäude- und Sicherheitsbetrieb zu gewährleisten und Sicherheit und Wohlergehen ihrer Mieter besser zu schützen. Digitale Fortschritte ebnen den Weg für flexiblere Systeme, die sowohl integrierte als auch gezielte operative Ansichten, automatisierte Workflows, detailliertere Analysen und umfangreichere Wertversprechen bieten.

Für seine Bewertung analysierte Verdantix das umfassende Gebäudesicherheits-Portfolio von Siemens, darunter das On-Premise-Angebot Siveillance Suite mit Lösungen für Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Einbruchmeldung und Sicherheitsmanagement, das Cloud-basierte Angebot Building X Security Manager sowie die Siveillance-Add-ons, bei denen es sich um hybride Lösungen handelt. Building X ist eine skalierbare digitale Gebäudeplattform zur Digitalisierung, Verwaltung und Optimierung des Gebäudebetriebs, die ein verbessertes Nutzererlebnis, höhere Leistung und mehr Nachhaltigkeit ermöglicht. Building X, das auf den Designprinzipien von Siemens Xcelerator aufbaut, unterstützt Nutzer auf ihrer digitalen Reise, damit sie intelligente Entscheidungen über ihre Gebäude treffen können.

## verdantix

### Green Quadrant: Integrated Smart Building Security Software 2023



Verdantix © Siemens

**Ansprechperson für Journalist:innen:**

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: [johanna.buerger@siemens.com](mailto:johanna.buerger@siemens.com)

**Siemens Smart Infrastructure (SI)** gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

**Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at).